

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

36 (6.2.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36. Zweites Blatt.

Samstag den 6. Februar

1892.

2.1.

Bekanntmachung.

Der bisherige Stadtverordnete, Herr Schüssele, ist durch die Wahl in den Stadtrat als Mitglied des geschäftsleitenden Vorstandes der Stadtverordneten ausgeschieden.

Die in Folge dessen erforderliche Ergänzungswahl findet

Donnerstag, 11. Februar d. J., Nachmittags von 3—3½ Uhr,

im großen Rathhauseaal statt.

Wahlberechtigt ist jeder Stadtverordnete; wählbar jeder Stadtverordnete, der nicht schon Mitglied des geschäftsleitenden Vorstandes ist.

Sämmtliche Stadtverordnete werden zur Vornahme der Wahl hienit eingeladen.

Karlsruhe, den 5. Februar 1892.

Der Obmann des geschäftsleitenden Vorstandes der Stadtverordneten.

Schneider.

2.1.

Bekanntmachung.

Gemäß §. 39 Abs. 2 der Städteordnung hat der Bürgerausschuß für die in den Stadtrat gewählten Stadtverordneten Herren

Kentner Ludwig Händel, gewählt von der I. Wählerklasse,

Bierbrauereibesitzer Friedrich Höpfner, gewählt von der III. Wählerklasse,

Kentner Wilhelm Schüssele, gewählt von der II. Wählerklasse,

für die Zeit bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses Stellvertreter zu wählen.

Zu dieser Wahl, welche am

Donnerstag den 11. Februar d. J., Nachmittags von 3—3½ Uhr

im großen Rathhauseaal stattfindet, laden wir sämmtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses ergebenst ein.

Wählbar sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme

a. derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,

b. der Stadträte und

c. der besoldeten Gemeindebeamten.

Karlsruhe, den 5. Februar 1892.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

Badischer Frauenverein. (Abtheilung IV.)

134. Der Vorstand der Kochschule des Badischen Frauenvereins hat beschlossen,

einen Kochunterricht

für jüngere Frauen und für in Geschäften oder Fabriken beschäftigte oder für dienende Mädchen ertheilen zu lassen.

Der Unterricht wird während 10 Wochen jeweils am Dienstag und Donnerstag Abends von 7—9 Uhr, somit an 20 Abenden stattfinden.

Für jeden Abend hat die Teilnehmerin 20 Pfennig zu bezahlen, wofür sie von dem Gesochten ein Abendessen erhält bezw. in eigenem Geschirr mit nach Hause nehmen darf.

Der Unterricht wird erstmals Dienstag den 16. Februar, Abends 7 Uhr, beginnen.

Anmeldungen sind an die Leiterin der Kochschule, Fräulein Wallraff (Luisenhaus, Bahnhofstraße 56, zwei Treppen hoch) zu richten.

Der Vorstand der Kochschule des Bad. Frauenvereins Abth. IV.

Zu der am Freitag den 12. Februar abzuhaltenden Versteigerung können noch **Kleider, Möbel** etc. angemeldet werden im **Auktionsgeschäft** von **H. Kossmann**, neben der Badischen Presse, Ludwigplatz. 2.1.

Erbvorladung.

Friederika geb. Reinacher, Ehefrau des Alois Weid von Ruppheim, ausgewandert nach Amerika und seither vermisst, ist zur Erbschaft ihrer zu Ruppheim verlebten Mutter, der Landwirth Johannes Reinacher Wwe., Friederika geb. Staber, mitberufen.

Zum Zwecke des Bezugs bei der Verlassenschaftsverhandlung wird dieselbe und bezw. ihre Erben und Rechtsnachfolger aufgefordert, binnen Frist von 6 Wochen a dato Nachricht von sich an den Unterfertigten gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 25. Januar 1892.

Großh. Notar

Giermann.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befindet sich eine gelb und schwarz gestromte Ulmer Dogge (männlich).

Karlsruhe, den 5. Februar 1892.

Städt. Schlacht- und Viehhof-Verwaltung.

Steigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 16. Februar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

wird im Kommissionenzimmer des Rathhauses in

Karlsruhe die nachbeschriebene, dem Architekten J. Baas dahier gehörige Liegenschaft in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgelegt und als Eigentum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R. H. B. XIX. 4036. Das in der Uhländstraße dahier unter Nr. 20, einerseits neben Resident Friedrich Diehm, andererseits neben Kaufmann Emanuel Weill und Kinder gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seitengebäude sammt allem liegenschaftlichen Zugehör, einschließl. des Grund und Bodens, geschätzt zu 20000 M.

Die näheren Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer, Kaiserstraße 117 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Januar 1892.

G. Fräulin,

Großh. Notar.

Steigerungs-Ankündigung.

Donnerstag den 18. Februar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

wird im Kommissionenzimmer des Rathhauses in Karlsruhe die nachbeschriebene, dem Schieferbedeker Ernst Rische dahier gehörige Liegenschaft der

Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgelegt und als Eigentum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R. H. B. XXIII. 4919.

Das am Scharweg dahier z. St. unter Nr. 12, beiderseits neben Zimmermeister Christian Crocoll gelegene, in der dahier unter Grundbuchbeilage Nr. 3202a de 1889 aufbewahrten Refurtunde mit den Buchstaben g, h, e, f, g, bezeichnete Grundstück im Flächeninhalt von 891 qm nebst dem darauf errichteten zweistöckigen Wohngebäude (Hintergebäude), geschätzt zu 26000 M.

Die näheren Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer, Kaiserstr. 117 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Januar 1892.

G. Fräulin,

Großh. Notar.

Steigerungs-Ankündigung.

Freitag den 19. Februar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

wird im Kommissionenzimmer des Rathhauses in Karlsruhe die nachbeschriebene, dem Bäckermeister Emil Gabelbecker Eheleuten dahier gehörige Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgelegt und als Eigentum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R. H. B. XVII. 3311.

Das in der Kaiser-Allee dahier unter Nr. 47, einerseits neben der Firma F. & D. Hessig, andererseits neben Wilhelm Böhm und Robert Willel gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude sammt allem liegenschaftlichen Zugehör, einschließl. des Grund und Bodens, geschätzt zu 34000 M.

Die näheren Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer, Kaiserstraße 117 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Januar 1892.

G. Fräulin,

Großh. Notar.

Haus-Versteigerung.

2.1. Der Theilung wegen wird aus der Nach-

Ischmasse des Oberlehrers Karl Linder da- hier am

Mittwoch den 24. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Erbprinzenstraße Nr. 10 dahier, das in der Nowack-Anlage dahier unter Nr. 7, neben Kaufmann Gustav Adolf Meyer und Frieda Obermüller gelegene dreiflügelige Wohnhaus mit Seitengebäude sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich Grund und Boden, taxirt zu 55400 M., öffentlich zu Eigentum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn die Schätzung erreicht wird. Die Steigerungsbedingungen können inwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden. Karlsruhe, den 4. Februar 1892. J. Bender, Notar.

2.1. Rüppurr. Rindfarren-Versteigerung.

Die Gemeinde Rüppurr versteigert am Dienstag, den 9. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Farrenhofe einen schweren, zum Nutt untauglichen Rindfarren. Rüppurr, den 4. Februar 1892. Bürgermeister Furrer. Kornmüller, Rathschr.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 86 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

* Göttestraße 3 ist eine schöne, helle und gesunde Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Douglasstraße 26 im 2. Stock des Seitenbaues.

Kaiserstraße 143 ist im Hintergebäude eine Wohnung ebener Erde, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 145 im Laden.

Klauprechtstraße 30, mit reizender Aussicht auf das Gebirge, ist der 2. Stock von 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort oder später billig zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr Mittags, oder zu erfragen Kriegstr. 118.

3.1. Kriegstraße 95 b sind zwei freundliche Wohnungen (2. und 4. Stock) von je 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und Keller nebst Glasabschluss auf 23. April zu vermieten.

Leopoldstraße 15 ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör mit oder auch ohne Gärtchen auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft im Vorderhaus, parterre.

Marienstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Rüppurrerstraße 9 ist im 1. und 2. Stock des Hinterhauses je eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Keller und Speicherbenützung auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre links.

3.1. Rüppurrerstraße 96 a ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, alsbald oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 25 im Laden.

* Schlossplatz 5 ist wegen Wegzug der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11-12 und 1-3 Uhr. Zu erfragen parterre.

Bähringerstraße 17a ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres durch Ernst Mayer, Hebelstraße 21.

Bähringerstraße 17a ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Keller, Küche, und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres durch Ernst Mayer, Hebelstraße 21.

Bähringerstraße 17b ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres durch Ernst Mayer, Hebelstraße 21.

Villa

zum Alleinbewohnen auf mehrere Jahre zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 738 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht auf 15. März im östlichen oder südlichen Stadtteil in freier Lage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör für eine kleine, stille Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 743 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 15 ist im 4. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 15. d. Mts. billig zu vermieten.

* Neue Kreuzstraße 25 ist per 1. März ein hübsch möbliertes Zimmer an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten. Näheres im Laden Bähringerstraße 9.

2.1. Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 102 im 3. Stock.

* Rüppurrerstraße 22 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen solchen Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 61 im 4. Stock.

* Ein unmöbliertes, heizbares Zimmer ist mit oder ohne Küche sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 85 im Laden.

* Ein gut möbliertes, heizbares Mansardenzimmer ist an einen Schüler oder ordentlichen Arbeiter auf 15. Februar oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 187, 3 Treppen hoch.

Quienstraße 2a, eine Treppe hoch, sind Zimmer zusammen oder einzeln sogleich oder später billig zu vermieten.

2.1. Vereinslokal, permanent oder für einzelne Abende zu vergeben im Restaurant Prinz Karl.

Geschäftslokal zu vermieten. Kaiserstraße 143 ist ein nach dem Hof gehendes Geschäftslokal sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 145 im Laden.

Zimmer-Gesuch. Innerhalb der Karl- und Bestenstraße wird ein helles, schön möbliertes Parterre-Zimmer zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 741 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sofort Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 82 im 1. Stock.

*2.1. Nach auswärts wird ein braves, fleißiges, einfaches Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat, waschen und bügeln kann. Eintritt sofort. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu einer kleinern Beamtenfamilie wird sogleich ein ordentliches Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, gesucht. Näheres bei Frau Kiefer, Thurmstraße 7b (Café Bauer) im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann und Lust hat, das Kochen sowie alle übrigen Arbeiten zu erlernen, findet sofort gute Stelle. Näheres Waldstraße 22, Vorderhaus im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig aller Hausarbeit unterzieht, sucht für sogleich Stelle; ebenso ein jüngerer Kellner und ein angesehener Diener. Näheres durch Frau Weinspach, Akademiestraße 50.

G. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, sucht Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch. Auf ein Haus in guter Lage der Stadt sucht ein pünktlicher Binszahler 3000 oder 5000 Mark alsbald als II. Hypothek aufzunehmen, und bittet man, gesl. Offerten unter Nr. 748 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

18000 M. werden auf II. Hypothek auf ein feineres, rentables Haus in erster Lage hier zu 5% verzinslich per sofort oder per 23. April aufzunehmen gesucht. G. N. Offerten unter Nr. 750 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalist-Gesuch.

*2.1. Ein thätiger Kaufmann ohne Vermögen sucht zum Betrieb eines Geschäftes in gangbarem Artikel, für welchen ihm von leistungsfähigstem Wert der Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung übertragen ist, einen Kapitalisten mit M. 6000 als stillen Theilhaber. Das Kapital könnte zum Theil unter den Händen, vollständig aber unter Aufsicht des Geldgebers verbleiben, würde sich mit circa 15% für diesen verzinsen und wäre jeweils wieder nach Jahresabschluss im Besitze deselben. Offerten unter Nr. 745 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000-12000 M. sind per sofort oder später auf solche II. Hypothek dauernd auszuleihen. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 749 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

20000 Mark II. Hypothek, auf einem im Centrum der Stadt gelegenen Hause ruhend, werden cessionweise an einen Kapitalisten zu übertragen gesucht. Anträge befördert unter Nr. 747 das Kontor des Tagblattes.

Schneider-Gesuch.

Arbeiter für Hosen und Westen werden in die Werkstätte gesucht.

J. Kovar, Gerresstraße 16 (Kodenssteiner).

Tüchtige Arbeiterinnen,

welche im Kleidermachen durchaus geübt sind, finden sofort dauernde Beschäftigung. Es mögen sich jedoch nur recht solide und ruhige Mädchen melden. Auch Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich und unentgeltlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Amalienstraße 5.

C Köchinnen u. Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche bürgerlich kochen können, ebenso Haus- und Kinder mädchen finden hier und nach auswärts Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ladnerin gesucht.

Für ein kleines Schuhgeschäft wird ein Mädchen aus achtbarer Familie als Verkäuferin gesucht. Branchenübige erhalten den Vorzug. Zu erfragen Kaiserstraße 48.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet sofort und auf Oftern hier u. auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienstpersonal jeder Art findet für hier und auswärts sogleich Stellung. Näheres durch Frau Weinspach, Akademiestraße 30.

Kellnerin.

* Eine tüchtige Kellnerin und eine Aushilfskellnerin gesucht im Markgräfer Hof.

Aushilfskellnerinnen,

tüchtige, finden Stellen in der Brauerei Schrempf, Waldstraße.

Kellnerinnen,

zwei fleißige, finden Stellen: Kaiserstraße 142.

Kellnerinnen,

2 bessere, finden in seinen Nebenlokalen die besten Stellen. Zu erfragen bei Frau Ida Kahlenthal, Bähringerstraße 70 im 2. Stock.

Schlosserlehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann sofort oder auf Oftern in die Lehre treten: Steinstraße 10.

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sofort oder später eintreten bei F. W. Häsele, Kaiserstraße 87.

Uhrmacherlehrling-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen kann zu Ostern in die Lehre treten bei **Franz Pecher**, Hof-Uhrmacher.

Hausbursche,

ein jüngerer von 16-18 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, findet sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen suchen und finden:

Kellner, Kellnerinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Hausburschen, Hausmädchen, Küchenmädchen durch das Haupt-Placirungsbureau von **W. Eppele**, Herrenstraße 22, 2 Treppen hoch links.

Stellen suchen:

ein älteres, 3. hr erfahrene Fräulein als Fabnerin, dieselbe würde auch die Führung einer Filiale übernehmen, auch kann Kaution gestellt werden, sowie ein erfahrenes Zimmermädchen auf Ostern durch **Fritz Müller**, Adlerstraße 52.

Mehrere Mädchen suchen Stellen, als: Köchinnen, Büffetdamen, Haus- und Zimmermädchen und Mädchen gelesenen Alters für alles, ebenso ein tüchtiger Hausbursche durch das Stellenbureau Spitalstraße 41, 2 Stiegen hoch.

Stellen suchen sozleich und auf Ostern: ein Mädchen, welches einfach kochen kann, eine perfekte Köchin, eine Haushälterin sowie ein Kinder- und Zimmermädchen durch das Vermittlungsbureau von **A. Blint**, Hirschstraße 22, parterre.

Kindermädchen,

2.1. Ein besseres, gut empfohlenes, welches geläufig französisch und deutsch spricht, sucht Stelle durch **K. Tröster**, Placur, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Lehrstelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher die Berechtigung zum Einjährigen und sonstige gute Schulzeugnisse aufzuweisen hat, sucht in einem hiesigen feinen Kolonialwaaren- und Delikatessengeschäft Lehrstelle. Offerten mit Angabe der Bedingungen sind unter Nr. 751 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausbursche

Ein tüchtiger, kräftiger sucht sofort Stelle durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Zur gefälligen Beachtung!

Leopoldstraße 3 werden Herren- und Damenstiefel gut und billig geföhlt, gefleckt und reparirt. Auch werden getragene und nicht mehr passende Schuhe und Stiefel in Zahlung angenommen.

Verwechelter Schirm.

Am letzten Feiertag wurde in der Vieh- auenstraße ein Schirm verwechselt. Man bittet denselben beim Neßner umzutauschen. Ebenio sind zwei Muffe und Rosenkränze liegen geblieben. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr.

3 Mark Belohnung

zähle ich Demjenigen, welcher mit meinen zweirädrigen, hellgrün angestrichenen Handwagen zurückbringt, welcher mir in der Nacht vom 21. auf 22. Januar auf dem Plage nahe bei der Hand- schuhfabrik abhanden gekommen ist. Vorder- und Hinterrad befinden sich nicht daran, da der Mitschmer dieselben herausmachte und auf dem Plage liegen ließ. Vor Anlauf wird gewarnt. **Fr. Burz**, Tapezier, Schillerstraße 19.

Hund zugelaufen.

Ein kleiner, schwarzer Spitzhund (männl.) mit Halsband ist zugelaufen. Derselbe kann gegen Entrichtung des Futtergeldes und der Einrückungs- gebühr abgeholt werden bei Värzmeister **Huber** in **Wolfartsweiler**.

Zugelaufener Hund.

2.2. Ein kleiner, langhaariger Wachtelhund ist zugelaufen und kann derselbe gegen die Einrückungs- gebühr und das Futtergeld abgeholt werden: **Kronenstraße 19 im Laden.**

Ein einthüriger Kasten

ist billig zu verkaufen: **Berberstraße 25**, eine Treppe hoch.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein gut gebautes, vierstöckiges Haus in der Kaiserstraße mit zwei geräumigen Verkaufslökalen ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

4.1. Ein Haus in der Westendstraße mit 4 bis 5 Zimmern im Stod nebst Garten ist um den Preis von 46 000 Mark zu verkaufen. Offerten nur von Selbstkäufern wolle man unter Nr. 739 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Freiburg i. B.

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Lage der Stadt ist wegen Wegzug preiswürdig zu verkaufen. Dasselbe ist als Zinshaus nachweisbar rentabel, würde sich aber auch vorzüglich zu einem

Hotel garni od. Pensionshause

eignen. Eventuell ist auch Tausch gegen ein Haus in Karlsruhe statthaft. Näheres durch **Josef Kill**, Freiburg i. B., Schiffstraße 9. 3.1.

Bäckerei zu verpachten ev. zu verkaufen.

10.1. Eine ff. eingerichtete Bäckerei (Karlsruh. 52 dahier) nebst schönem Laden und geräumiger Wohnung ist per sofort oder auf 23. April d. J. zu verpachten event. zu verkaufen. Näheres Gartenstraße 7 im Bureau.

Zu verkaufen:

ein Kanopee, eine Bettstelle mit Roß und Matraße, zwei halbfranzösl. Bettstellen, eine Gbiffonniere, ein Weißzeugschrank, ein- und zweitür. Kleiderschränke, zwei Nachttische, zwei Garderobekränzer, eine Etagedre, ein Deal- und ein edliger Tisch, Stroh- und Rohrühle: **Herrenstraße 8 im Laden.**

Ein schöner, schwarzer, ein Jahr alter Spitzhund wird **Herrenstraße 4** billig abgegeben.

Schützenstraße 87 im Laden sind 1 Kanopee, 1 Waschkommode für Friseur, mehrere Spiegel sowie einige Gartenühle billig zu verkaufen.

Tafelklavier,

ein noch gut erhaltenes, für Anfänger gut geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres **Scheffelstraße 10** im 2. Stod.

Herren-Maschinenkostüme.

3 feine Spanier, 1 feiner spanischer Fechtmeister, sind billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 13** im 3. Stod des Seitenbaus.

Zwei schöne Delgemälde

von **F. Newald** sind in meinem Lokale zum Verkauf angesetzt. Preis Hälfte des Einkaufs. **B. Kossmann**, Auktionsgeschäft, Ludwigsplatz, neben der Bad. Presse. 3.1.

Ein guter, gebrauchter Herd

ist Umzugs halber Anfangs März zu verkaufen: **Friedenstraße 24**. Ebenfalls wird ein gut erhaltener, gebrauchter Notensänder zu kaufen gesucht.

Zwei Spitzhunde,

1 Jahr und 8 Wochen alt, sehr wachsam, sind billig abzugeben. Näheres **Klauprechtstraße 22**.

Zu kaufen gesucht:

Eßigfässer etc., Waage, Gewichte für eine Spezialeinrichtung. Von wem? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Drabtgitter,

gebrauchte, zur Umzäunung eines Hühnerhofes, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 742 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Zu verleihen oder zu verkaufen.

Eine fast neue Herrenmaske ist sehr billig zu verleihen oder zu verkaufen. Näheres **Akademie- straße 46**, 2 Treppen hoch.

Mittagstisch-Anerbieten.

2.1. An einem guten Privat-Mittagstisch können noch einige Herren teilnehmen: **Kaiserstraße 187**, zwei Treppen hoch.

Wirthschaft in Pacht oder Zapf.

2.1. Eine in guter Lage gelegene Wirthschaft mit größerem Nebenzimmer, für eine studentische Verbindung passend, ist an einen kautionsfähigen, tüchtigen Wirth zu vergeben. Offerten unter Nr. 746 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Die Haupt-Filiale der Weingrosshandlung

Max Homburger,
124 a Kaiserstrasse 124 a,
nächst der Kaiser-Passage,
ist die beste Bezugsquelle für
**Flaschenweine,
Schaumweine,
Cognac,
Kirschenwasser,
Liqueure.**



Frische holl. Schellfische, Zander, Sechte, Seezungen, frisch gewässerte Stockfische empfiehlt

L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Austern!!!

in prachtvoller, weißer, fleischiger Waare soeben wieder frisch eingetroffen.

Hamburger Frühstückstube,
Kaiserstraße 20.

So lange Vorrath: Schnittbohnen

2 Kilo-Dose	95 Pf.,
1 1/2 "	75 "
1 "	50 "
1/2 "	35 "

bei **Friedr. Maisch Sohn,**
Lammstraße 5. 4.3.

Waldmeister

eingetroffen bei **Hch. Dobmann jr.,**
Kaiserstraße 165.

Roth's Sandmandelkleie

gleich der Seife angewendet, ist das wirksamste und angenehmste Mittel zur gründlichen Reinigung der Haut, Beseitigung von allen Hautmängeln (wie Mitesser, Pickel, Sommersprossen etc.), erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletetische fehlen. **Hofdrogerie Karl Roth. 33.27.**

— Unterzeichneter empfiehlt sich im
Damenfrisiren,
 Kopfwaschen etc. in und ausser dem Hause.
 Haararbeiten jeder Art werden schön, dauerhaft und billig angefertigt.
 Aelttere Arbeiten werden wieder modernisirt, sowie schön und besonders haltbar nachgefärbt.
H. Bieler, Friseur,
 Kaiserstrasse 239,
 zwischen Hirsch- und Leopoldstrasse.

empfehlte sich zur Anfertigung von Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Bade-Einrichtung, Baublechenerie und Reparaturen aller Art unter Garantie billigst.
Alb. Maeyer sen.,
 Hirschstrasse 25,

Neue Sendungen
Wiener Tanzschuhe
 in allen Arten und sehr billig bei
J. & S. Hirsch,
 133 Kaiserstr. 133.

— **Gebr. Windecker,**
 14 Akademiestraße 14, Karlsruhe.
 Verpackung von Fracht- und Umzugsgut, Transport von Mobilien, Gütern und Expedition nach allen Orten unter Garantie für gute Ankunft. Aufbewahrung in hellen, trockenen Räumen.
Spezialgeschäft:
 Ausführung von Ueberstiehlungen von Ort zu Ort mit Möbelwagen per Schiff und Eisenbahn ohne Umladung.
 Solche Preise. Gute Bedienung. Volle Garantie. Referenzen von hohen und höchsten Herrschaften.

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.
 * Freunden und Bekannten, hier und Umgegend, sowie meiner Nachbarschaft zeige ich ergebenst an, daß ich die Wirthschaft zum
Weissen Sternchen, Durlacherstraße 45,
 pachtweise übernommen und eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine Gäste durch gute Speisen und Schreypp'sches Lagerbier auf's Beste zu bedienen.
 Achtungsvoll
Karl Göltz.

Weinrestaurant zum Deutschen Hof,
 Ecke der Erbsprinzen- und Karlsstraße.
 Gute bairische Weine, reichhaltige Speisenkarte, vorzügliches Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr, Kaffee.
C. Gutmann.

Restaurant Merkur.
 Heute wird geschlachtet!
 Morgens Wellfleisch mit Sauerkraut, Mittags frische Leber- und Griebenwürste nebst einem feinen Stoff Seldeneck'schen Export- und Lagerbiers, hausgemachte Backwürste.
A. Weiss.

* In der „Blume“, Zirkel 28,
 heute Samstag Schlachttag! Mittags feine Leber- und Griebenwürste nebst einem feinen Stoff Lagerbier, empfiehlt bestens **Heinrich Mondou.**

Alte Branerei Kammerer.
 Heute wird geschlachtet. Morgens Kesselfleisch und Sauerkraut, Abends frische Grieben- und Leberwürste, nebst einem feinen Stoff Exportbiers, wozu freundlichst einladet
Heinrich Erles.

Maulbronner Klosterbräu,
 Schützenstraße 2.
 Heute Samstag
Schlachtfest.

Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends Leber- und Griebenwürste empfiehlt
Georg Schmitt, Weinwirthschaft,
 Kaiserstraße 231.

Schwartenholz,
 gefügt, per Ctr. Mark 1.30, auf Verlangen wird dasselbe gespalten (Mark 1.45), prima Forlen- und Tannenholz, sehr dünn, per Ctr. M. 1.70, liefert frei zum Aufbewahrungsort
E. Morath,
 64. Weidstraße 85.

Codes-Anzeige.
 Verwandten, Freunden und Bekannten widme ich die schmerzliche Nachricht, daß Freitag früh 1 Uhr mein innigst geliebtes Kind
Willy
 im Alter von 1 Jahr und 2 Monaten nach langer, schwerer Krankheit sanft entschlafen ist.
 Karlsruhe, 5. Februar 1892.
 Die trauernde Mutter:
W. Becht Wittwe.
 Dies statt besonderer Anzeige.

Dankagung.
 Für die vielen Beweise ianiger Theilnahme an dem schweren Verluste, der uns durch das Hinscheiden unserer lieben Mutter und Schwiegermutter
Margaretha Napp Wittwe
 betroffen hat, sprechen wir hiermit Allen unsern aufrichtigen, herzlichsten Dank aus.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
**Karoline Bickel, geb. Napp.
 Anna Heuser, geb. Napp.
 Wilhelm Bickel.
 Albert Heuser.**
 Karlsruhe, den 5. Februar 1892.

Arbeiterbildungs-Verein.
 Nächsten Sonntag den 7. Februar, Abends 8 Uhr, findet eine
musikalische Aufführung
 statt, wozu die Mitglieder mit ihren Familienangehörigen freundlichst eingeladen sind. 2.1.
Der Vorstand.

Katholischer Gesellenverein
 Karlsruhe.
 Sonntag den 7. ds. Mts., Abends 8 Uhr, findet im Gesellenhause Theatervorstellung statt:
 1) An der französischen Grenze.
 2) Müller, Müller, Müller!
 Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Der Vorstand. 2.1.

Heiraths-Gesuch.
 2.1. Ein fünfzigjähriger Anst. - Uter mit 5000 M. Gehalt sucht eine evang. Frau (Wittwe) oder ein Fräulein in den vierziger Jahren mit Vermögen, um sich zu verheirathen. Anträge unter Nr. 740 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.
 Lehrer Reichswaisenhaus-Silber-Lotterie
Ziehung am 15. Februar 1892.
Loose à 1 Mark *10.8.
 bei allen Loosverkaufsstellen.

Kaufmännischer Verein „Merkur“
 Karlsruhe.



Förderung der Staudes-Interessen. Verbreitung kaufmännischen Wissens.

Localitäten: **Saßhaus zum Zähringer Löwen, Adlerstraße 18.** Auskunft ertheilt Mittwoch sowie Samstag Abends von 9-10 Uhr ebendasselbst **der Vorstand.**

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 7. Februar. **Änderung der Abonnements-Nummer.** I. Quartal. 22. Abonnements-Vorstellung. **Der Postillon von Conjeuneau.** Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von Friederike Elmenreich. Musik von Adam. — **Sonne und Erde.** Ballet in zwei Abtheilungen (fünf Bilder) von F. Gaul und J. Hafreter. Musik von J. Bayer. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 9. Februar. I. Quartal. 21. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **König Heinrich V.** Geschichtliches Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von W. A. von Schlegel; nach der Bearbeitung von W. Deibelhauer. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Mittwoch den 10. Febr. **Theater in Baden.** 19. Abonnements-Vorstellung. **Curvante.** Große romantische Oper mit Ballet in 3 Akten, gedichtet von Felmina von Chapp. Musik von Karl Maria von Weber. Anfang 6 Uhr.

Im Stadtgartentheater Karlsruhe:
 Sonntag den 7. Februar. 2. Vorstellung. **Er muß auf's Land.** Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen, von Friedrich. Anfang 4 Uhr. Ende gegen halb 7 Uhr.
 Eintrittskarten und Theaterzettel zu den Vorstellungen des Groß. Hoftheaters im Stadtgartentheater sind jeweils von Dienstag an zu haben: 1) an der Billettkasse des Groß. Hoftheaters an Vorstellungstagen des Hoftheaters von 11-1 Uhr Mittags. 2) Bei Herrn Kaufmann Dito Mayer, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, von Dienstag früh bis Sonntag Vormittags 10 Uhr. 3) An der Kasse im Stadtgartentheater von 11-1/2 Uhr Mittags und von 3 Uhr Nachmittags an.
 Preise der Plätze: Fremdenloge 2 M., Mittelsperrsitze 1 M. 50 P., Logen 1 M. 50 P., Seitenspersitze 1 M. 50 P., I. Rang 1 M. 30 P., II. Rang 1 M., Parterre-Stehplatz 80 P., Mittel-Gallerie 40 P., Seitens-Gallerie 30 P.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. Botanischen Garten.

4. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1/2	710 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	— 0	742 „	„	Schnee
6 „ Abds.	+ 1	744 „	„	trüb

Zu Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken

empfiehlt sein **grosses Lager** in **Silberwaaren**, sowie in **solid silberplattirten Gegenständen** zu bekannt **billigsten** Preisen.
Reparaturen werden **schön** und **billig** ausgeführt.

H. Reudter,
Juwelier und Goldschmied,
 Waldstrasse 49.

Billigste Preise.

En détail.

Wiener Tanz-Schuhe

von M. 2 50 an.

Mein Lager bietet in Ball- und Gesellschaftsschuhen die **reichhaltigste Auswahl** (ca. 40 Sorten) der neuesten Erzeugnisse Wiener Mode in **allen Lederarten** (Geme, Chagrin, Lack, ächt imitirt Chevreau etc., **schwarz, bronze, roth, blau, weiss, gelb, crème** etc.) und **Stoffen** (Satin, Atlas etc., **schwarz, weiss, blau, roth, rosa, blau-voidéur, crème** etc.), tief ausgeschnitten, mit Maschen, Spangeln und Stickereien etc.

Eine Parthie

Tanzschuhe (zurückgesetzt),

hauptsächlich Nr. 35 bis 38,
 à M. 1.50 bis M. 2.50.

Grösste Auswahl.

En gros.

Theater- und Masken-Garderobe.

Neue elegante
Costüme und Dominos
 für Herren und Damen
 sind leihweise zu haben bei

Karl Kah,
 Maskenverleih-Geschäft,
 Karlsruhe, 45 Herrenstrasse 45.



Masken-Garderobe.

Elegante **Costüme** und **Dominos** für Herren und Damen sind leihweise und auf Bestellung nach Mass zu haben bei

M. Gartner,
 30 Waldstrasse 30 im 2. Stock, nächst der Kaiser-Passage.



Princip: alle Sorten Ruhrkohlen:	Fettschrot,	Fett-Nuss-	Anthracit-	Stück-	Nussgries-	Maschinen-	Schmiede-	Kohlen,	Englische	Anthracit-u.	böhmische	Braunkohlen,	Coaks,	Holzkohlen,	Briquettes,	Saar-Stück- und Förderkohlen
	Lager Maxau a. Rh.		Kurz gesägtes tann.													
			Schwarzen- und Streiffholz													
	Kriegstrasse 2e, beim Güterbahnhof.		(15 Bündel = 1 Ctr.),													
	billigstes Anfeuerholz, bequem aufzubewahren und wenig Platz einnehmend, sowie															
	buch. Abfallholz															
	liefern in trockener Qual. zu billigen Preisen															
	Gehres & Schmidt, Kaiserstrasse 126.															
	NB. Gest. Aufträge werden auch Adlerstrasse 1a, wie Kriegstrasse 2e dankbar entgegengenommen. — Die Anschaffung von Pferden ermöglicht uns die prompteste Bedienung.															
	bester Zechen „waggon- und parthieweise“ billigst einzuführen.															

Concertsaal

Brauerei Schrempf, Waldstrasse.
Karlsruher Colosseum.

Jeden Tag Abends 8 Uhr beginnend.
 Vorstellung von nur **Künstlern I. Ranges.**
 Reichhaltiges, jeden Tag wechselndes Programm.
 Alles Nähere besaen die Plakate.

8. Sitzung. I. Kammer.
Tagesordnung

auf
 Samstag den 6. Februar 1892,
 Vormittags 10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der Begründung und Beratung der Anträge des Freiherrn v. Hornstein u. A.

24. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung

auf
 Samstag den 6. Februar 1892,
 Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Beratung des Beschlusses der Budgetkommission über das Budget d. S. G. d. H. Ministeriums der Justiz etc. für 189/93 u. z.:
 Tit. VII der Ausgabe,
 Tit. II der Einnahme.
 Berichterstatter: Abg. Wittum.
3. Beratung des Commissionsberichts über den Gesetzentwurf, die Dienstaufsicht über die Gewerbeurtheile betreffend.
 Berichterstatter: Abg. Kiefer.

Auszug aus dem Kirchenbuch
 der hiesigen **evangelischen Gemeinde.**
 Getauft:

1. Jan. Esar Friedrich Karl, geb. den 18. Juli, Vater Friedrich Weid, Fabrikant.
1. " Eino, geb. den 20. Dez., Vater Philipp Brauch, Bierbrauer.
2. " Ernst Robert, geb. den 16. Nov., Vater Karl Friedrich Wöhrner, Schreiner.
3. " Erise Albertine Luise, geb. den 21. Dez., Vater Franz Köstlin, Registrator.
3. " August Rudolf, geb. den 22. Dez., Vater Rudolf Jäger, Schneidermeister.
3. " Karl Friedrich, geb. den 10. Dez., Vater Karl Dörich, Schlosser.
3. " Otto Reinisch, geb. den 30. Nov., Vater Otto Behm, Mechaniker.
3. " Karl Friedrich, geb. den 24. Nov., Vater Ludwig Karl Heise, Schmied.
3. " Frieda Katharina Justina, geb. den 17. Dez., Vater Valentin Stud, Bahnhofarbeiter.
3. " Anna Luise, geb. den 5. Dez., Vater Wilhelm Nagel, Lokomotivheizer.
3. " Emil Heinrich, geb. den 3. Nov., Vater Joh. Berner, Schreiner.
6. " Olga Helwig Theodora, geb. den 30. Nov., Vater Albert Gau, Reliinstutobesitzer.
7. " Eino, geb. den 14. Dez., Vater Franz Klingensich, Tagelöhner.
10. " Friedrich Adolf Gustav, geb. den 5. Dezember, Vater Friedrich Kartermilch, Fabrikant.
10. " Edith Karola, geb. den 12. Aug., Vater Erg. Geiger, Ingenieur.
10. " Georg Ludwig, geb. den 31. Dez., Vater Gg. Sulzer, Requisiteugehülfe.
10. " Karl, geb. den 6. Dez., Vater Daniel Schulz, Bleicher.
10. " Anna Bertha Sofie, geb. den 31. Dez., Vater Christian Kofner, Zimmermann.
10. " Hilde Marie, geb. den 23. Dez., Vater Frz. Jörger, Schlosser.
10. " Hermann, geb. den 28. Dez., Vater Rudolf Wendel, Wafschmeister.
10. " Ernst Friedrich Wilhelm, geb. den 11. Dez., Vater Jakob Friedrich Huth, Bahnhofarbeiter.
10. " Adolf Wilhelm, geb. den 7. Dez., Vater Friedrich Morlok, Bahnhofarbeiter.
10. " Wilhelm Friedrich, geb. den 29. Dez., Vater Christian Fried, Maurermeister.
11. " Bertha Gertrud, geb. den 2. Jan., Vater Adam Nonnenmacher, Schreiner.
11. " Eiso, geb. den 8. Nov., Vater Franz Kaver Schrott, Maler.
13. " Robert Kaver, geb. den 23. Dez., Vater Max Kerpel, Steinhauer.
17. " Wilhelm, geb. den 14. Jan., Vater August Ummüßig, Schuhmann.
17. " Hilte Rosa, geb. den 8. Jan., Vater August Dörmann, Schmied.

- 17. Jan. Leopold August, geb. den 20. Dez., Vater Mathias Vogel, Fabrikarbeiter.
 - 17. " Karl August und Max Robert, Bwllirge, Vater Friedrich Neumann, Schmied.
 - 17. " Alfred Franz, geb. den 8. Dez., Vater Franz Kirckenbauer, Sesselmacher.
 - 17. " Leopold Gustav, geb. den 4. Dez., Vater Leop. Schwinfurth, Kaufmann.
 - 17. " Anna, geb. den 17. Okt., Vater Philipp Vater, Stadtlagerhner.
 - 17. " Wilhelm, geb. den 27. Sept., Vater August Ulm, Metzger.
 - 17. " Julie Johanna Margaretha, geb. den 1. Aug., Vater Anton Baumann, Kaufmann.
 - 18. " Elise, geb. den 4. Jan., Vater Albin Bronner, Schlosser.
 - 19. " Erna, geb. den 6. Jan., Vater Karl Stoll, Bahnarbeiter.
 - 19. " Emil Albert Hermann, geb. den 9. Dez., Vater Emil Ernst Dening, Telegraphen-Assistent.
 - 21. " Bertha, geb. den 8. Dez., Vater Wilhelm Raupp, Tagelöhner.
 - 21. " Hermine Johanna, geb. den 9. Jan., Vater Jakob Storr, Gypfer.
 - 22. " Martha Maria, geb. den 14. Jan., Vater Joh. Schreiber, Drechsler.
 - 24. " Elisabeth Albertine Bertha, geb. den 30. Dez., Vater Philipp Schick, Architekt.
 - 24. " Rudolf, geb. den 3. Jan., Vater Dan. Selb, Fuhrmann.
 - 24. " Arthur Willy, geb. den 8. Dez., Vater Leop. Friesinger, Lokomotivführer.
 - 24. " Georg Friedrich, geb. den 9. Jan., Vater Georg Raup, Güterarbeiter.
 - 24. " Wilhelm Paul, geb. den 15. Jan., Vater Gustav Alb. Paase, Telegraphen-Assistent.
 - 24. " Max, geb. den 16. Sept., Vater Friedr. Hoff, Küfermeister.
 - 24. " Margaretha Katharina, geb. den 8. Jan., Vater Josef Winteringer, Schlosser.
 - 24. " Bertha Wilhelmine Friederike, geb. den 12. Jan., Vater + Friedrich Dürr, Inspektor.
 - 24. " Gustav Adolf, geb. den 19. Dez., Vater Wilhelm Josef, Metzgermeister.
 - 24. " Friedrich Ludwig, geb. den 29. Nov., Vater Max Theodor Kups, Kaufmann.
 - 27. " Elma-Bertha, geb. den 8. Jan., Vater Gustav Wanner, Dreher.
 - 28. " Max Jakob, geb. den 24. Jan., Vater + Karl Hirn, Bierbrauereibesitzer.
 - 30. " Karl A. v. d. t., geb. den 23. Jan., Vater Karl Albrecht Kemmler, Schlosser.
 - 31. " Ludwig Wilhelm Georg, geb. den 31. Nov., Vater August Friedrich Wilhelm Wegler, Kupferschmied.
 - 31. " Karl Hugo, geb. den 15. Nov., Vater August Ludwig Hönig, Schlosser.
 - 31. " Philipp Josef, geb. den 17. Nov., Vater Josef Nikolaus Deuble, Metzger.
 - 31. " Emil Louis Rudolf, geb. den 2. Dez., Vater Emil Louis Seb. Krenitz, Privatier.
 - 31. " Alfred Ewald, geb. den 6. Jan., Vater Lud. Ritter, Lokomotivführer.
 - 31. " Karl Friedrich, geb. den 12. Jan., Vater Karl Ludwig Gasmann, Schmied.
- Getraut:**
- 7. Jan. Emil Kleinert von hier, Fuhrmann, mit Wilhelmine Karst von Gisingen.
 - 9. " Philipp Bollmer von Eisenkal, Schreiner, mit Karoline Müller von hier.
 - 9. " Ernst Gemler von Rehl (Dorf), Schriftföher, mit Luise Christine Nagel von Lindehelm.
 - 12. " Karl Gollon von Aglosterhausen, Schlosser, mit Anna Gänster von Rauffe (Schleifen).
 - 16. " Wilhelm Schäfer von Pomerstheim, Metzger, mit Regina Samwald von Gulenhef.
 - 16. " Ernst Kinder von Hagsfeld, Landwirth, mit Luise Wolf geb. Pallmer von Hagsfeld.
 - 19. " Philipp Grill von Elnshelm, Schlichter, mit Rosine Bärtle von Feldbrennach.
 - 21. " Friedrich Kraut von Hohenweiterebach, Stationsmeister, mit Luise Witzmann von Engflatt.
 - 21. " Heinrich Eder von hier, Druckereibesitzer, mit Luise Kessel geb. Dächter von Neustadt.
 - 23. " Franz Wüßhädter von hier, Aufseher, mit Wilhelmine Benz von Gröplingen.
 - 23. " Leo Laule von Murg, Schneider, mit Karolina Müller von St. Georgen.
 - 23. " Friedrich Witzmann von Wödingen, Schlosser, mit Katharina Pfeiffer von Baisenhäusen.
 - 30. " Friedrich Hefl von Daisbach, Schreiner, mit Friederike Kölmüller von Blankenloch.
 - 30. " Heinrich Wiskauer von Schweigern, Zuschneider, mit Anna Bertha von hier.
 - 30. " Karl Valentin von Friedberg, Schreiner, mit Anna Grindler von Barga.

Die Möbelfabrik Bernh. Grothues,

Westendstraße 31,

empfehl ich zur Anfertigung einzelner Möbel sowie ganzer Zimmereinrichtungen in nur gediegenster Ausführung unter vollständiger Garantie zu billigsten Preisen. Einzelne Möbel und Musterstücke sind stets auf Lager.

Liederhalle.

Nach dem Stande der bis jetzt eingelaufenen Anmeldungen ist es zweifelhaft, ob das auf den 20. oder 21. d. Mts. in Aussicht genommene

Costümkränzchen

in der geplanten Weise stattfinden kann. Wir ersuchen deshalb **dringend** alle Mitglieder, welche ihre Theilnahme noch nicht erklärt haben, dies am **Samstag den 6. d. Mts., Nachmittags zwischen halb 2 und 3 Uhr,** im Vereinslokale (Herrnstraße 34) mündlich oder schriftlich thun zu wollen.

Von den keine Erklärung abgebenden Mitgliedern wird **Nichtbetheiligung** angenommen.

22.

Die Vergnügungs-Commission.

Frohsinn.

Samstag den 13. Februar im kleinen Saale der Festhalle

Kostümkränzchen

21. mit der üblichen Preisvertheilung für Mitglieder.

Anfang 8 Uhr.

Die geehrten Mitglieder mit ihren Angehörigen werden zu zahlreicher Theilnehmung ergebenst eingeladen.

Einführungsbrecht unter den bekannt gegebenen Bedingungen gestattet.

NB. Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

Instrumental-Verein Karlsruhe.

Vorläufige Mittheilung.

Fastnacht-Dienstag — 1. März 1892,

Abends 8 Uhr,

im kleinen Festhalle-Saal

musikalisch-humoristische Aufführung

mit anschließender Tanzunterhaltung.

Kostümierung erwünscht.

Der Vorstand.

Otto H. L.
Stolze'scher Stenographen-Verein.

Karlsruhe.

Wir eröffnen unsern nächsten Unterrichts-Kursus

21.

Dienstag den 9. Februar, Abends 8 Uhr,

im Gewerbeschulgebäude (früher Lyceum) Karl-Friedrichstraße 9, Zimmer 5. Honorar 6 M. Anmeldungen können erfolgen bei dem Vorsitzenden, Herrn Oberlehrer **W. Schweibert,** Bismarckstraße 10, sowie an den Unterrichtsabenden (Dienstags und Donnerstags).

Der Vorstand.

Nach stattgehabter Inventur

habe ich die **Restbestände** von

Costümes, Morgenröcken, Tricottailen, Blousen, Jacken, Wintermänteln, Abendmänteln, Ball-Umhängen, Frühjahrs-Umhängen, seidenen u. Plüsch-Mantelets, Regenmänteln, Kindermänteln, Kinder-Kleidchen, Scharpes u. s. w.

zu sehr billigen Preisen zum Ausverkauf gesetzt. Es befinden sich dabei:

wollene Costümes von 15 Mark an, wollene Costüme-Röcke von 5 Mark an, wollene Morgenkleider von 7 Mark an, Regenmäntel von 6 Mark an, Jacken von 3 Mark an, Plüschmantelets von 18 Mark an, Wintermantelets von 8 Mark an, farbige Seidenplüsch-Beleerinen von 6 Mark an zc.

S. Model.

Standesbuchs-Auszüge.

Ehrazugebot:

4. Febr. Josef Kaufmann von Bruchsal, Schleifer hier, mit Helene Abendstern von Fricoleheim.

Eheschließungen:

4. Febr. Friedrich Schell von Enzthal, Schuhmacher hier, mit Katharina Köhner von Adelsbosen.
4. „ Friedrich Brest von Blüdingen, Reserdebekker hier, mit Josefine Gweln von Esingen.
4. „ Wilhelm Pfund von Möckig, Oberrosarzt hier, mit Klara Köster von Hambrud.
4. „ Gottlieb Kaufmann von Döfingen, Bäcker hier, mit Eleonora Farg von Speffart.

Geburten:

29. Jan, Josef Heinrich, Vater Peter. Kühn, Schreiner.
31. „ Otto Karl, Vater Ferd. Jos. Stengel, Schlosser.
1. Febr. Friedrich Wilhelm, Vater Wilh. Littenbacher, Mechaniker.
1. „ Adalbert Friedrich, Vater Adalbert Gottschamer, Schreiner.
1. „ Hermann Friedrich Rudolf, Vater Karl Bachmann, Wagenwärtergehilfe.
2. „ Ilse Karoline Klara Luise, Vater Horst von Sauten, Ktmeister.
2. „ Bertha Josefine, Vater Ferdinand Lorenz, Fabrikarbeiter.
2. „ Maria Paula, Vater Josef Reinfried, Bräuer.
3. „ Anna Josefine, Vater Emil Löwl, Kaufmann.
4. „ Walther Ernst Friedrich, Vater Fried. Diehm, Resident.
4. „ Emil Albert, Vater Joh. Weber, Schuhmacher.
4. „ Karoline, Vater Johann Schwender, Wagenwärtergehilfe.

Todesfälle:

2. Febr. Christine Heidenreich, Händlerin, ledig, alt 61 Jahre.
3. „ Erwin, alt 12 Tage, Vater Heinrich Hängerle, Schuhmacher.
4. „ Eduard Dullian, Ingenieur, ein Chemann, alt 61 Jahre.
4. „ Karl, alt 2 Jahre, Vater Hermann Umer, Schneider.
4. „ Otto, alt 3 Monate 2 Tage, Vater Karl Köppler, Schuhmacher.
4. „ Gustav, alt 3 Monate 4 Tage, Vater Albert Sander, Reisender.

Die Mitglieder des **Karlsruher Bezirksvereins deutscher Ingenieure** werden eingeladen, der Beerdigung des Herrn Ingenieur **Eduard Quilian**, welche am Samstag Vormittag $\frac{1}{2}$ 11 Uhr vom Trauerhause, Beiertheimer Allee Nr. 12, aus stattfindet, beizuwohnen.

Karlsruhe, den 5. Februar 1892.

Der Vorsitzende.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise von Theilnahme an dem mich betroffenen herben Verluste durch mündliche und schriftliche Aeußerungen, sowie die vielen Blumenspenden auf den Sarg meiner lieben Frau sage ich hienit meinen herzlichsten Dank, da es mir jetzt nicht möglich ist, in anderer Weise denselben auszusprechen.

Karlsruhe, den 5. Februar 1892.

Dr. J. Dienger.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe
(Theater-Chorfaal).

